

Ressort: Politik

Bericht: CSU will Wohnpolitik zum "nationalen Kraftakt" machen

Berlin, 03.01.2019, 00:00 Uhr

GDN - Die CSU will laut eines Zeitungsberichts die Wohnpolitik zu einem "nationalen Kraftakt" machen. Das geht aus einem vierseitigen Forderungskatalog der Landesgruppe für ihre Klausurtagung im oberbayerischen Seeon hervor, über den die "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) berichtet.

Das Papier sehe ein umfassendes Bürgschaftsprogramm für Familien zum Erwerb von Wohneigentum vor. Auch das Baukindergeld solle ausgeweitet werden. Zudem plane die CSU Freibeträge bei der Grunderwerbssteuer, berichtet die Zeitung weiter. Darüber hinaus sollen ländliche Regionen durch eine ganz besondere Form von Finanzhilfen gefördert werden. Teil einer "Gesamtstrategie Wohnen" müssten auch zinsfreie Darlehen für Wirtshäuser sein, berichtet die "Bild-Zeitung" unter Berufung auf das Papier. "Wir wollen dazu ein bundesweites Förderprogramm auflegen, dass durch zinsfreie Darlehen und Zuschüsse für den Erhalt der Wirtshäuser auf dem Land sorgt", heißt es in dem CSU-Papier weiter. Gerade das Wirtshaus als Ort der Begegnung müsse erhalten bleiben. "Wirtshäuser schaffen darüber hinaus Arbeits- und Ausbildungsplätze und sind Voraussetzung für Tourismus", berichtet die Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-117831/bericht-csu-will-wohnpolitik-zum-nationalen-kraftakt-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619